

Der Landrat des Kreises König verordnete folgende amtliche Bekanntmachung: In der Abortgrube der städtischen Schule sind am 16. dieses Monats gefunden worden: die Knochen eines linken Oberarmes und Unterarmes, ein rechter Ober- und Unterarm und ein linker Unterarm. Die gefundenen Knochen entsprechen genau denjenigen Leichenteilen des Gymnasialisten Ernst Winter, welche bisher noch gefehlt haben. Es sind namentlich sämtliche Leichenteile gefunden. In den Knochenteilen fand sich noch etwas in Verwesung übergegangenenes Fleisch vor. Es ist mit Sicherheit anzunehmen, daß die Leichenteile spätestens einige Tage nach der Verwesung in die Abortgrube geworfen sind und dort in Verwesung übergingen. Eine bis auf den Grund reichende Reinigung der Abortgrube hat jetzt durch die Anwendung der von der Stadtverwaltung in König neu angeschafften Pumpe stattgefunden. Ob die gefundenen Skelettschmelzen von Ernst Winter sind, bedarf noch der näheren Bestätigung.

Einen wertvollen Fund machten dieser Tage die Eheleute Koblitz in Wallinghausen bei Kurich. Sie beabsichtigten, einen alten Schrank zu verkaufen, und beim Ausräumen des Schrankes sollte man auch ein Bündchen entfernt werden, der schon längere Zeit aus einer Kugel herausgefallen war. Man war aber nicht wenig erstaunt, als man mit diesem Bündchen einen Beutel aus einem bisher nicht gekannten Gewebe hervorholte und in diesem Beutel 13 Goldstücke, 12 alte Doppelfronen und eine einfache Krone im Gesamtwerte von mehr als 1000 Mk. fand. Durch den unvorhergesehenen Fund, über dessen Entstehung man nichts Näheres weiß, sind die glücklichen Finder auf einmal großer Sorgen entledigt, die sich gerade in letzter Zeit bei ihnen einzustellen drohten.

Amalia Ferreira, die einzige Geliebte Garibaldi's, ist im Alter von 79 Jahren in Velos (Brasilien) gestorben. Als Garibaldi in Südamerika weilte (1836), lernte er die junge Amalia Ferreira kennen und wollte sie heiraten. Die Eltern des Mädchens weigerten aber die Zustimmung zu dieser Heirat. Amalia Ferreira wollte aber keinem andern Mann gehören als dem heldenmütigen Garibaldi, und ist daher unvermählt geblieben.

Eine neue Art der elektrischen Beleuchtung, die unter dem Namen "Vincit" auf den Markt gebracht wird, ist neulich in der Bibliothek der Royal Institution in London vorgeführt worden. Der Beleuchtungsapparat besteht in einem Lichtstrahl, der durch eine Reihe gerader röhrenförmiger Lampen erzeugt wird und durch einen Spiegel von der Gestalt eines halben Zylinders in den Raum geworfen wird. Der Spiegel hat eine Tiefe von etwa 6 Zentimeter und kann in jeder gewünschten Länge hergestellt werden. Auch die Lampen können in beliebiger Lichtstärke geleuchtet werden, und die vorstehende Straß soll geringer sein, als bei anderen elektrischen Lampen. Das Licht ist von glänzender Wirkung, weshalb es vorzüglich namentlich zur Schaulichtbeleuchtung geeignet erscheint, wo eine Verwendung nach außen notwendig werden soll.

Ein merkwürdiges Unglück ereignete sich in Placzo bei Chrasnow (Galizien). Beim Lösen eines Füllerschusses anlässlich eines Festes fiel dem Arbeiter Wurdal in Placzo ein Funke aus der Zündkerze ins Pulver. Kurzziel, seine Frau und drei Kinder waren auf der Stelle tot. Zwei andere Kinder sind schwerlich verwundet und verharren auf dem Transport ins Hospital; ein Wohnhaus wurde durch die Trümmer verbrannt.

Ueber Marzelle ist ein äußerst heftiges Unwetter niedergelassen, welches große Verheerungen anrichtete. Zahlreiche Schiffe wurden von ihrem Ankerplatze losgerissen. Eine große Zahl kleinerer Schiffe ist gesunken. Auf einem Teile der Küste ist die Arbeit eingestellt. In den Häfen konnte kein Schiff einlaufen. Die Bootschiffe werden aus Vorsicht vor Unglücksfällen nicht abgeben.

Ueber einen seltenen Fall von Tollwutausbreitung berichtet man aus Warschau: Der holländische Professor Zacharow verlor sich unversehens an einem Ringer bei der Exzitation eines unter Tollwutleidenenden benutzten Hundes. Er achtete der Verletzung nicht, in der seinen Lebererkrankung, daß das Tier nicht toll gemein sei. Wählig brach aber bei ihm die Tollwut aus. In das Institut des Dr. Polinski gebracht, erklärte der Professor, daß eine Rettung wegen zu vorgeschrittenen Stadiums der Krankheit unmöglich erscheine.

Die Ehe, wie sie sein sollte. Ellen Ren, eine sehr bekannte schwedische Schriftstellerin und Frauenrechtlerin, hielt dieser Tage vor der Christianiener Studentenschaft, in der auch die akademische Weiblichkeit stark vertreten war, einen Vortrag über die Ehe, die angeblich dringend einer Reform bedürftig sei. Zur Eingehung der Ehe forderte die Vortragende für Frauen und Männer das Mündigkeitsalter. Zwischen den Gatten soll kein größerer Altersunterschied als 5 Jahre sein, damit insbesondere die Kinder nicht zu jung oder zu alte Eltern erhalten. Vor der Verheiratung sollen beide Teile ein ärztliches Attest über ihre körperliche Gesundheit beibringen. Die Verantwortung und Verantwortungspflicht den Kindern gegenüber wären für beide Teile gleich. Ueberhaupt sollen die Gatten in der Ehe zusammen keine andere Stellung einnehmen, wie zwei Kompagnons in einem Geschäft. Auch sei dem Gatten die Stellung zu verschaffen, daß die Wirtschaft der Frau im Hause ebenso viel wert sei, wie die Arbeit des Mannes, und darum müsse die Frau, die bei Eingehung der Ehe ihre eigene Tätigkeit niederlegt, vom Manne eine "Lohnung" erhalten, die nach dem Einkommen des Mannes zu bemessen wäre. Sollte die Tätigkeit der Gatten ein Wohnen an getrennten Plätzen nötig machen, dann ist betreffs der Kinder von der Anschauung auszugehen, daß die Kinder mehr die Mutter als den Vater brauchen. Nachdem jedoch ein Kind 15 Jahre alt geworden, soll ihm die Wahl gelassen werden, ob es sich der Mutter oder dem Vater anschließen will. Auch für die Ehescheidung gibt Ellen Ren ein Rezept. Eine Scheidung soll nur nach mindestens einjähriger Ehe stattfinden können. Dann könnten die Gatten, wenn durchaus geschieden sein soll, zunächst ein Jahr von einander getrennt leben, und halten sie dennoch ihren Beisatz aufrecht, so wird die Ehe ohne Verzug für getrennt erklärt. Ob etwaige Kinder dem Vater oder der Mutter zugesprochen werden sollen, wäre durch einen Ausschuss von Männern und Frauen zu entscheiden. Uneheliche Kinder sollen hinsichtlich des Erbschafts mit den ehelichen gleichgestellt sein, und derjenige Mann, der ein uneheliches Mädchen verführt und um ihren Erwerb bringt, soll zur Unterhaltung verpflichtet sein. Da nun in Norwegen eine neue Ehegesetzgebung bevorsteht, kann man neugierig sein, ob Ellen Ren's Gedanken über die Ehe im Parlamente widerhallen. Vorwiegend ist ja, mit Hülfe von ja, ein "Fortchrittland", das vor einschneidenden und mitunter recht gründlichen "Reformen" nicht zurückbleibt.

In Sankt Petersburg wurden in der Sparskaffe 1871 betrags von über hunderttausend Kronen festgestellt. Die Unterleiste wurden seit Jahren betrieben. Der Oberkassierer Horowitz und der Oberbuchhalter Hollar wurden verhaftet und gegen mehrere höhere Beamte das Disziplinarderechtmittel eingeleitet.

In Tschistron drang eine Bande von 6 bewaffneten und maskierten Männern abends in ein Geschäftslokal ein, ranzte die Kasse und verwundete den Wächter schwer. Die Räuber sind entflohen.

Geheimnisvolle Verhaftung in Monte Carlo. Dem Daily Express wird aus Monte Carlo telegraphiert, daß man dort den "reichen und bekannten Russen" Herrn Krogilow plötzlich verhaftete. Er hat seit mehreren Wintern mit seiner Frau, einer Verwandten der Prinzessin Uruslow, an der Riviera gewohnt. Der Russe wurde aus seinem Schlafzimmer herausgeholt, gefesselt und zu Fuß auf die Polizeiwache in Monte Carlo gebracht. Das einzige, was man erfahren kann, ist, daß er schwerer Verdrehen beschuldigt wird, so u. a. eines Nordversuches gegen einen Polizisten. Als man ihn verhaften wollte, kämpfte er verzweifelt, indem seine Kleider fast zu Asche zerrissen waren. Die Verwandten und Freunde des Verhafteten behaupten, er sei ein Opfer der Polizeimacht. Krogilow ist ein Freund der vornehmsten Besucher der Riviera und steht mit den höchsten Beamten des russischen Hofes auf vertrautem Fuße. Bei der letzten Blumenflucht in Monte Carlo erhielt sein Wagen den ersten Preis. Die Polizei verweigert jede Auskunft über ihr Verhalten.

In einem Anstöße von Schwermut und in Ziehbewusstseinen hat sich Oberleutnant Rohleman, Führer des Militärspionens Malama Belet Rilmatidze in Deutsch-Litauen) erschossen.

In St. John in Neu-Braunschweig, Britisch-Nordamerika) brach morgens ein Feuer aus, durch das der Bahnhof der kanadischen Pacific-Bahn und zwei Warenhäuser zerstört wurden. Das Feuer ergriß auch eine in der Nähe liegende Halle der Dampferlandungsstelle, wo soeben von einem Dampfer 1200 Passagiere gelandet waren. Unter den Passagieren befand sich eine Anzahl Menschen, die bei dem Brande nicht umgekommen.

Zurückführung siehe nächste Seite.

Wer den Namen

SINGER

als Bezeichnung für eine erstklassige deutsche

NÄHMASCHINE

gebrauchen wollte, um dieselbe leichter zu verkaufen, würde sich eines unverantwortlichen Vergehens gegen die sich auf der Höhe befindliche deutsche Nähmaschinen-Industrie schuldig machen.

Ich selbst führe seit einer langen Reihe von Jahren nur Nähmaschinen aus der Fabrik „Aktien-Gesellschaft vorm. Siedel & Naumann“ in Dresden, deren Fabrikate sich dank der ausgezeichneten Qualität und Leistungsfähigkeit nur unter dem Namen

NAUMANN'S NÄHMASCHINE

längst in allen Kreisen der Gesellschaft einer allgemeinen Beliebtheit erfreuen, und wäre es daher höchst töricht, dafür irgend einen anderen Namen zu gebrauchen.

Es ist leider zu verwundern, dass sich immer noch deutsche Frauen und Jungfrauen veranlasst fühlen, den ausländischen aufmarschenden Compagnien den enormen Aufwand für Reklame etc. etc. durch Bezahlung bedeutend höherer Preise tragen zu helfen.

H. NIEDENFÜHR, Struvestrasse 9.

H. deutsche und englische Paletot-, Anzug- und Hosenstoffe.
Größte Auswahl, beste Qualität, billigste feste Preise.
Otto Zschoche, Tuchhandlung.
Wallstraße 25, Eckhaus Breitenstraße.

Waldpark-Sanatorium Dresden-Blasewitz
Magen-Darmkr. und Stoffwechs.-Stör. (Zuckerkr., Gicht, Fettleib., Abmag., Blutarz.) Dr. Fischer (Spezialarzt f. Magen-Darm- u. Stoffw.-kr.)
Nervenerkrank. (Geisteskr. ausg.) Dr. Haesel, Nervenarzt.
Frauenkrankh. Dr. Albert, Frauenarzt.
sow. Erhol.-Bedarf u. Rekonal. Schöne ruh. Lage, Sonn. u. Wind. All. Komfort. El. Licht. Zentralheiz. Ausg. und Kurmittel. Abteil. (deren Benutzung auch Nichtkuranten gestattet) für 1. Hydrother. (alle Arten von Bädern, rom.-är. Bäd., Dampf-, Packungen, Douchen, Abreib. etc.) 2. medizin. Bäder (Moos, Sand, Koblens, Stahl, sowie Schwefel, Kiefernadl) 3. Massage u. Gymnast. (spez. Gangstörungen u. Frenkel) 4. Inhal.-Ther. (Waldenburger-App.) 5. Elektrother. (Galv., Farad., Frankl., elektr. Bad.) 6. Elektromagn. Ther. (Syst. Konrad), elektr. Vibrationsmassage, v. Dr. Beer, Elektrothermapp. v. Dr. Lindemann (elektr. Licht- und elektr. Heilstrahlbäder. Prospekt durch Oberlin.

Lysoform, ist ungefährlich im Gebrauch und hinterläßt im Gegensatz zu dem überlebensgefährlichen Lysol u. Carboll kein Geruch.

Makrobiotik. Mark Twains Scherzwort „Junge Leute jeden Alters“ läßt sich nämlich auf manche Geisre anwenden, die sich dank geregelter Lebensweise körperlich und geistig eine jugendliche Frische bewahrt haben. Mit dem Schwund der Gewebe aber geht eine sich stetig steigende Schwäche der Verdauung und Neigung zu Darmträgheit und im Zusammenhang damit allgemein ein geringes Nahrungsbedürfnis einher. Um hier den Rückverfall aufzuhalten, verdient die nach Reichardt von Prof. v. Mering hergestellte neue Nahrungsmittel **Edda** wegen ihres Nährwerts, ihrer Leichtverdaulichkeit und Vollständigkeit auch in der Zeit des heftigen Organismus dieselbe Rolle zu spielen, wie bei Kesselfleischern, bei Magenkranken und bei Säuglingen: Edda erhält den Körper in guter Verfassung und befreit und stärkt seine Kräfte. Die Nahrung läßt sich leicht durch einfache Zusätze auch sorten Erwachsenen mundgerecht machen.

Kalodont Überall zu haben
unentbehrliche Zahn-Creme
erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

Geheime Leiden, Ausflüsse, Gichtleiden, Geschwüre, Schwäche etc. (langjähr. Erfahrung) heilt nach einfach bewährter Methode **O. Goscinsky, Dresden, Ringelstraße 47, v. t. 131, v. 9-4 u. 6-8 abds., Sonntag v. 9-4. (16 J. b. verstorb. Dr. med. Blau istig geneesen.)**

Die Modellstischerei von **P. Marburg, Dr.-F., Löbtaner Str. 40** empfiehlt sich zu sauberer und billiger Anfertigung jeder Art Modelle, sowie auch Aufsichts- oder Rechnermodelle.

Ständige Gelegenheit zur Beschaffung von
Wäsche-Ausstattung.
Eine große Wascher Fabrik überließ mit einem Lagerposten von ca. 3000 Mtr. garantiert fehlerfreien Bett-Damasten u. Stangenleinen, reizende Muster, darunter die elegantesten Brocats, zu einem außergewöhnlich niedrigen Preise. Da diese Preise für alle Wäschentitel im beständigen Steigen sind, ist es mir durch diesen vorteilhaften Kauf möglich, obigen angeführten Posten
Bett-damaste ganz unter Preis abzugeben.
Betttücher aus Violedder rein Leinen, 250 cm lang, extra gut gekäumt, Stück M. 4,00, regulärer Preis M. 6,00, auch Towels und Halbleinen, gekäumt und ohne Naht, 230 cm lang, Stück M. 1,85, 2,40, 2,65.
Tischwäsche, ausgestiegerte Dessins, billigst.
F. A. Horn,
Spezial-Wäsche-Magazin,
Dresden, Margaretenstr. 4, pt. u. 1. Et.
(nächst dem Postplatz).
Verwand nach auswärts. — Muster bereitwilligst.

Städtische Höhere Knabenschule zu Hadeberg.
(Realschule mit Progymnasium.)
In allen Klassen unserer Schule, die sämtlich nur sehr mäßig besetzt sind, können auch jetzt noch Schüler aufgenommen werden. Gute und billige Pensionen vermittelt der Schulleiter. Die Aufnahmebedingungen mit Dresden sind günstig, die Fahrtdauer beträgt etwa 20-30 Minuten.
Oertel.

Der neue Hut.

Deutsches Fabrikat.
4 Mark ein guter Hut, schwarz,
4 " " " braun,
4 1/2 " " Prima-Qualität,
6 " " " feiner Haarhut, schwarz,
6 " " " braun.
Italienisches Fabrikat.
4 1/2 Mark Bagnara, schwarz,
8 " " Borsalino, schwarz,
8 " " " heligrau,
8 " " " braun.
Zum Pfau, Franenstr. 2.

Naturheilbad „Zukunft“, Dresden-Plauen, Hohestr. 6.
Kurz-Anstalt für physikalisch-diätetische Heilmethoden (Naturheilverfahren). — **Neuzugige Leitung: Dr. med. Just**, prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. — Neueste und beste Einrichtungen für **Frühjahrs- u. Sommerkuren**. — Beste Erfolg bei fast allen Krankheiten. — **Neuzugige Sprechstunden** 9-11 und 2-4 Uhr.
Tageskuren. — Einzelkuren. — Wochenkuren.
Anfragen an die Direktion.

BAD LOBENSTEIN
Saisonal, Mai bis 30. September. 515 Met. üh. Seehöhe. nächste Anst. ab 750 m hoch. Thür. ob. Saalethal, Bahn (Gera)-Trippis-Marsgrün-(Hof), Kshingeburg, elektrische, Pichmannsd., Sont.-Dampf-bäder, Inhalationen, Kaltwasserheilwerk, Massage, Grosse Erholg. d. Bismarck, Biel, Kuchel, Herzer, Kuchel, K. K. ampten-mus, Nervenkur.-kheit, Stärkete Stahlquelle. Prospekt d. die Badedirektion.

Geheime Leiden u. Folgen, selbst veralt. Fälle, Ausflüsse, Geschwüre, Erbsen, chron. Gichtleiden, Gicht, Frauenleiden, Blasenleiden, Nieren, Schwäche, alte Wundgeschwüre etc. heilt d. folgende Mittel, bezu. Verfabr. 24jähr. erfolg. Verfabr. **Waxig. Waxig. Waxig.** Dresden, Postfach 271, Brückstr.